
Norbert Göttker-Plate
(Vorsitzender)

Münster, im November 2011

BeA-Newsletter Nr. 5

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Bundesverbandes!

Noch sind die Eindrücke frisch, und so möchte ich Ihnen gerne von der Herbsttagung 2011 in Weimar – der traditionellen Mitgliederversammlung des Verbandes – berichten.

Bewegend die Verabschiedung von Joachim Schmidt, dem langjährigen Vorsitzenden und Vorstandsmitglied des BeA, der so lange die Verbandsgeschicke geleitet hat. In einer persönlichen Erklärung hat er die Krankheitsgründe für sein Ausscheiden erläutert. Es ist hier nicht der Platz und wohl auch nicht der richtige Ort, das Wirken Joachim Schmidts angemessen zu würdigen. Erwähnen möchte ich gleichwohl an dieser Stelle seine menschenfreundliche Art, den Verband zu führen, seine tiefe Verwurzelung in evangelischer Spiritualität, seine umfassende literarische Beheimatung. In Erinnerung bleiben wird sicherlich nachhaltig sein prägender Vortrag zur wechselvollen Geschichte des Verbandes anlässlich des 100jährigen Jubiläums in Berlin 2009. Seine verbandspolitischen Initiativen etwa zum Gemeinsamen Positionspapier der Fachschulverbände oder zur Implementierung des BeA-Länderbeirats sind wichtige Weichenstellungen für die Zukunftsfähigkeit des Bundesverbandes gewesen.

Nun hat der Bundesverband einen neuen Vorsitzenden, und ich schreibe Ihnen hier persönlich. Ich bin Norbert Göttker-Plate, Mitglied der Schulleitung am ESPA-Berufskolleg in Münster. Dort unterrichte ich seit 1992 die Fächer Politik, Sozialpädagogik und Religion. In leitender Funktion bin ich verantwortlich für Fragen der Schul- und Qualitätsentwicklung. Vielen von Ihnen bin ich auf Verbandsebene bekannt durch meine Vorstandstätigkeit in den letzten 5 Jahren oder durch die Koordination der Studierenden-Aktivitäten im SVeA.

Und: ich bin katholisch. Dies sage ich nicht entschuldigend oder kokettierend. Es ist Teil meiner Biografie. Teil meiner Biografie ist genauso das sich heimisch fühlen und wissen in einer evangelischen Schulgemeinde, in der Tradition eines diakonischen Berufskollegs. Ich weiß mich gut aufgehoben in unserem Bundesverband, dessen evangelisches Bildungsverständnis über den konfessionellen Rahmen weist. Eine gute protestantische Tradition.

Der Bundesverband hat mir, nach meiner Vorstellung und der Beantwortung von Rückfragen, auf seiner Mitgliederversammlung in geheimer Abstimmung einstimmig das Amt des Vorsitzenden anvertraut. Ich empfinde das deutliche und ehrliche Votum „mutmachend“ und danke allen herzlich für das Vertrauen!

Deutlich war auch der Vertrauensbeweis in den sich neu zusammensetzenden Vorstand. Hier waren Neuwahlen erforderlich. Mein herzlicher Dank geht an Lutz G. Böhm für seine tatkräftige Unterstützung des Vorstands im Vorfeld der Versammlung und für seine umsichtige Moderation der Wahlen.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Frau Andrea Schumann, Schulleiterin des Friederike-Flidner Berufskollegs in Iserlohn, und Frau Silvia Gartinger, Bildungsgangleiterin am Evangelischen Johannesstift in Berlin. Beide arbeiten schon lange in den Gremien des BeA mit. In einem nächsten Rundbrief werden sie sich, ebenso wie die weiteren Mitglieder, näher vorstellen.

Auf Empfehlung der Mitgliederversammlung hat der Vorstand unmittelbar zwei weitere Personen in die Vorstandstätigkeit berufen: Frau Maike Bolduan, Leiterin des Kompetenzzentrums Kinder, Jugend, Familie und Inklusion am Diakonischen Bildungsinstitut Johannes Falk in Eisenach, und Frau Silke Seidel-Beck, Bildungsleiterin an der Fachakademie Nonnenweier. Mit ihrer Unterstützung wird die Vorstandsarbeit künftig noch mehr Stabilität und Kontinuität bekommen und die anstehenden Arbeitsvorhaben können so besser auf viele Schultern verteilt werden.

Wir haben uns für die nächsten Termine verabredet, und ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit im neuen Vorstandsteam.

Und als letzte, für mich persönlich sehr wichtige, Personalie: Die SVEA-Arbeit, die mir sehr ans Herz gewachsen ist, und die den Studierenden im Bundesverband ein eigenes Profil gibt, erhält eine neue Unterstützung und Begleitung - Frau Heike von Lyskowski, Dozentin für Soziologie und Medien am Oberlin-Seminar in Berlin, wird diese Aufgabe übernehmen. Sie hat die volle Rückendeckung ihrer Schulleiterin (Dank an Irm Bischoff!), sie hat das einmütige Votum der Mitgliederversammlung, und vor allem hat sie das Vertrauen des SVEA-Vorstandsteams, mit dem es schon erste gute Gespräche gab.

Inhaltliche Akzente setzte neben den Berichten aus den Bundesländern (bitte lesen Sie das aktuelle BeA-Forum!) und den sich anschließenden Diskussionen vor allem das Impulsreferat von PD Dr. Fritz Reheis; Universität Bamberg: „Was wachsen soll, muss reifen können – über die Bedeutung der Zeit im Leben und in der Bildung“. Seine Thesen sind bis in die Pausen hinein noch in vielen Gesprächen nachgeklungen.

Die Studierenden haben sich auf ihrer parallel stattfindenden Tagung intensiv mit dem Thema „Inklusion“ beschäftigt – eine Auseinandersetzung, die sich manche auch für den BeA vorstellen konnten und können!

Es waren intensive Tage in Weimar.

Nun wird der neue Vorstand seine Arbeit aufnehmen. Wir werden uns dafür Zeit nehmen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Wiederankommen im Alltag, und dass Sie die „Eigenzeit“ finden, die die Dinge reifen lässt.

Norbert Göttker-Plate
(Vorsitzender des BeA)